

Das Motivationsgespräch

Erster Schritt in der Therapie der Abhängigkeitserkrankungen

Fortbildungsveranstaltung

Vergiftungen – Entgiftungen

Neues und Bewährtes aus der Klinischen

Toxikologie

Klinikum Rechts der Isar, 14.10.2006

Dr. Gerrit Hohendorf, Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie

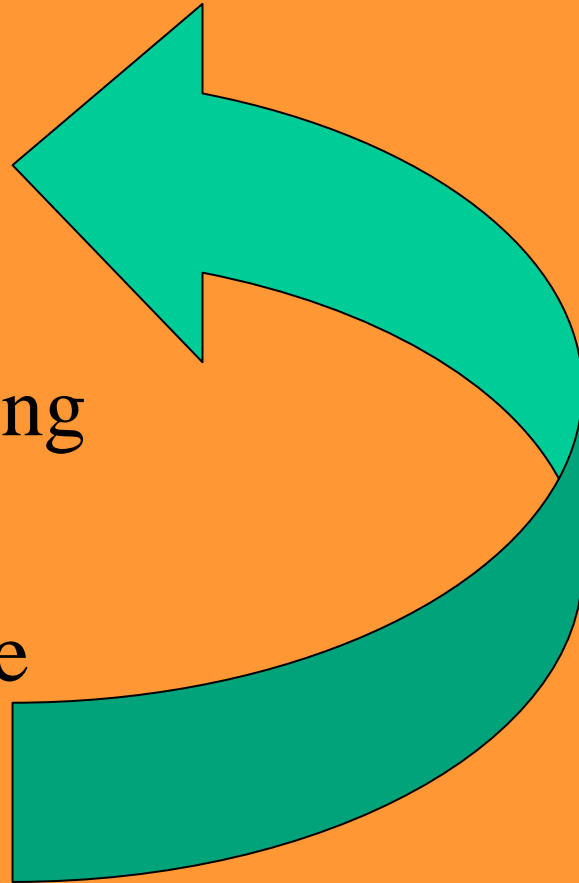
Institut für Geschichte und Ethik der TU München

Was ist Motivation ?

- „über psychologisch fundierte Herangehensweisen und Interaktionsformen eine Erhöhung der Aktivität in der Auseinandersetzung mit der Abhängigkeit bei dem Patienten zu bewirken.“
- (John 2000, S. 40)

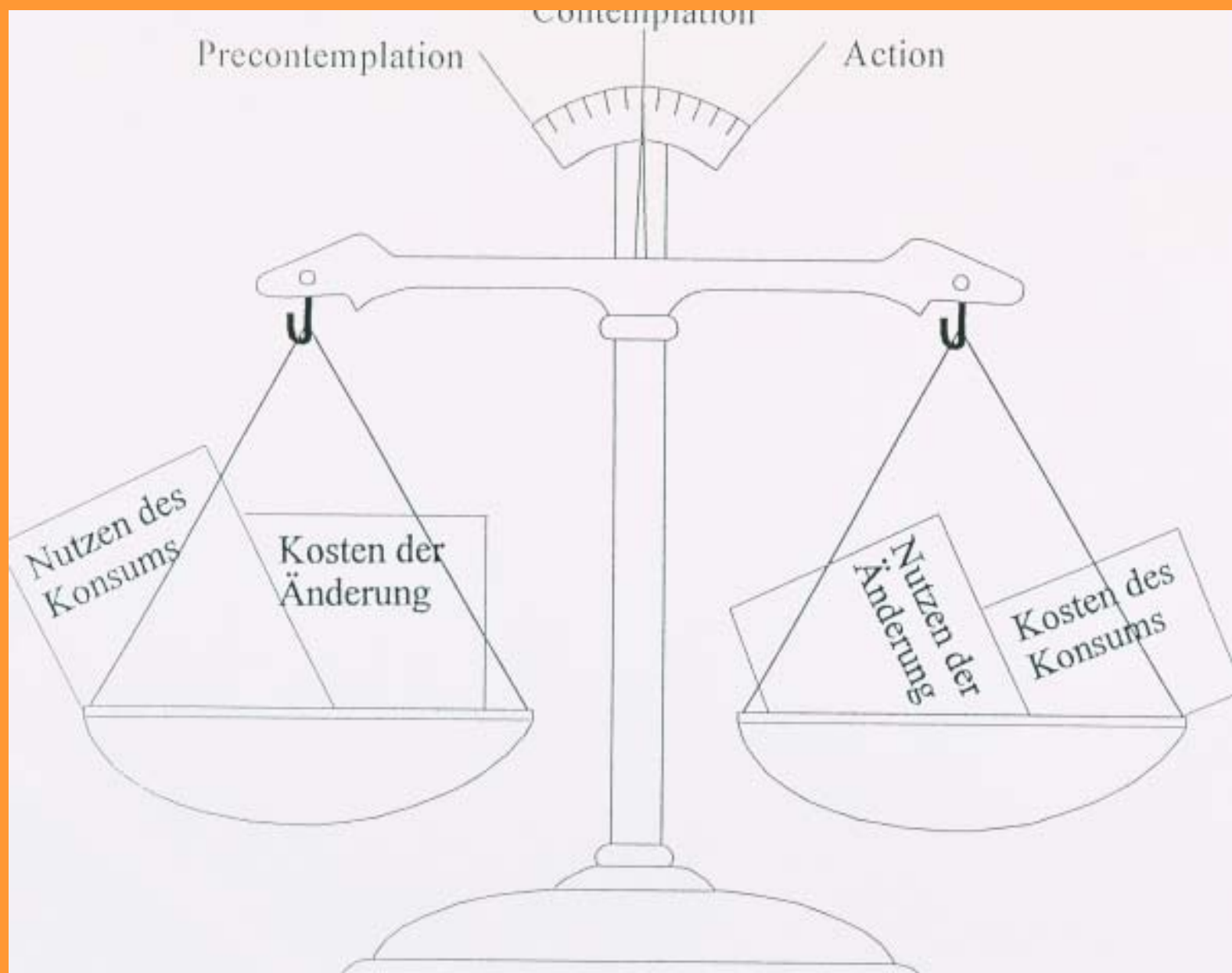
Phasen der Veränderung

- Absichtslosigkeit
- Vorüberlegungsphase
- Phase der Absichtsbildung
- Handlungsphase
- Aufrechterhaltungsphase
- Rückfall



Grundprinzipien motivierender Gesprächsführung

- Empathie ausdrücken
- Diskrepanzen entwickeln
- Beweisführungen vermeiden
- mit dem Widerstand arbeiten
- Selbstwirksamkeit fördern



Gesprächsstrategien

- Offene Fragen
- Aktiv zuhören
- Veränderungsbereitschaft anerkennen
- Zusammenfassen
- Selbstwirksamkeit fördern